

22.11.2009

Projekt mit Signalwirkung

Nachwuchstalente im Volleyball gesucht

Düren. Der Kreis Düren will mit seinen Partnern das Interesse am Volleyballsport vergrößern und die Jugendarbeit intensivieren.

Seit Frühjahr ist der Kreis Düren Mitglied im Trägerverein des Olympiastützpunktes Rheinland. Einer der Aufgaben, die sich daraus ergeben, sind umfassende Maßnahmen zur Talentsichtung und Talentförderung umzusetzen. Ein erster Schritt dazu wurde in den vergangenen Wochen gemacht. Wegen des hohen Leistungspotentials in der Dürener Region fiel dabei zunächst die Wahl auf die Sportart Volleyball. Zusammen mit dem Kreissportbund Düren, dem Westdeutschen Volleyballverband, evivo düren, der Volleyballabteilung des Dürener Turnvereins, der Dürener Volleyballakademie und der Sparkas-

se Düren wurde ein richtungweisendes Projekt auf den Weg gebracht.

„Spitzensport und Breitensport ergänzen sich bei uns hervorragend“, erläuterte Landrat Wolfgang Spelthahn die künftigen Maßnahmen. Dabei soll das Potenzial des Bundesligisten evivo düren konkret für den Breitensport genutzt werden. Mittlerweile besuchen mit Renzo Verschuren und Fabian Kohl bereits zwei evivo-Spieler den Sportunterricht verschiedener Dürener Schulen. „Wir wollen zunächst einfach Spaß am Volleyball vermitteln“, berichten Verschuren und Kohl. So waren beide bereits am Gymnasium Kreuzau, Burgau-Gymnasium, Gymnasium am Wirteltor, in der Realschule Wernersstraße und in der Realschule Hürtgenwald zu Gast. Weitere Kooperationspartner sind gerne willkommen.

Natürlich sollen auch die Volleyball-Akademie und die Dürener Vereine von diesem Projekt profitieren. Erklärtes Ziel aller Partner ist, mittelfristig Volleyball-Teams ab der C-Jugend in der Oberliga und NRW-Liga zu etablieren. Zudem streben die Verantwortlichen an, einen Leistungsstützpunkt Volleyball in Düren zu etablieren.

Aber auch die Pädagogen sind mit eingebunden. Interessierte Grundschullehrer und Lehrer an den weiterführenden Schulen sind am Mittwoch, dem 13. Januar 2010, herzlich zu einem Volleyballseminar eingeladen. Neben Theorie und Praxis steht anschließend der Besuch des Heimspiels von evivo düren gegen den TV Bühl auf dem Programm. Anmeldungen sind noch bis zum 1. Dezember beim Kreissportbund, ☎ 02421/502373, möglich. (as)



Der Kreis Düren will mit seinen Partnern das Interesse am Volleyballsport vergrößern und die Jugendarbeit intensivieren. Wie, das erklärten Landrat Wolfgang Spelthahn (1. v.r.) und die anderen Beteiligten. Foto: Achim Schiffer

Projekt mit Signalwirkung

Nachwuchstalente im Volleyball gesucht

Düren. Der Kreis Düren will mit seinen Partnern das Interesse am Volleyballsport vergrößern und die Jugendarbeit intensivieren.

Seit Frühjahr ist der Kreis Düren Mitglied im Trägerverein des Olympiastützpunktes Rheinland. Einer der Aufgaben, die sich daraus ergeben, sind um-

fassende Maßnahmen zur

[REDACTED]

zen. Ein erster Schritt dazu wurde in den vergangenen Wochen gemacht.

Wegen des hohen Leistungspotentials in der Dürener Region fiel dabei zunächst die Wahl auf die Sportart Volleyball. Zusammen mit dem Kreissportbund Düren, dem Westdeutschen Volleyballverband, evivo düren, der Volleyballabteilung des Dürener Turnvereins, der Dürener Volleyballakademie und der Sparkas-

se Düren wurde ein richtungsweisendes Projekt auf den Weg gebracht.

„Spitzensport und Breitensport ergänzen sich bei uns hervorragend“ erläuterte Landrat Wolfgang

Spelthahn die künftigen Maßnahmen. Dabei soll das Potenzial des Bundesligisten evivo düren konkret für den Breitensport genutzt werden. Mittler-

weile besuchen mit Renzo Verschuren und Fabian Kohl bereits zwei evivo-Spieler den Sportunterricht verschiedener Dürener Schulen. „Wir wollen zunächst einfach Spaß am Volleyball vermitteln“, berichten Verschuren und Kohl. So waren beide bereits am Gymnasium Kreuzau, Burgau-Gymnasium, Gymnasium am Wirteltor, in der Real- [REDACTED] und [REDACTED] Kooperationspartner sind gerne willkommen.

Natürlich sollen auch die Volleyball-Akademie und die Dürener Vereine von diesem Projekt profitieren. Erklärtes Ziel aller Partner ist, mittelfristig Volleyball-Teams ab der C-Jugend in der Oberliga und NRW-Liga zu etablieren. Zudem streben die Verantwortlichen an, einen Leistungsstützpunkt Volleyball in Düren zu etablieren.

Aber auch die Pädagogen sind mit eingebunden. Interessierte Grundschullehrer und Lehrer an den weiterführenden Schulen sind am Mittwoch, dem 13. Januar 2010, herzlich zu einem Volleyballseminar eingeladen. Neben Theorie und Praxis steht anschließend der Besuch des Heimspiels von evivo düren gegen den TV Bühl auf dem Programm. Anmeldungen sind noch bis zum 1. Dezember beim Kreissportbund, ☎ 02421/502373, möglich. (as)